

ferre videtur. Oder mit Knöpflein hinder sich ziehen / damit sie nit vff die Brust vnd Hals fallen.

Der ander Mangel / so sich begibt / ist ein Augenserb oder schwe- rung der Augen / das sie fast hizig vnd roth werden / stechen häfftig vnd brennen wie Δ . Es fahren auch hizige Blatern in ihnen auff / vnd plagt die schwachen hefftig. Vnd wiewol in diesem Fieber viel Zeichen auß den Augen genommen werden / ob es gefährlich sey oder nicht / laß ichs bleiben / als vor bekant / zeig allein an / wie diesem Man- gel zu helfen sey. Diese Hiz vnd Augenserb soll man / so viel möglich / wenden / damit die Blater nit vffbrechen / vnd das Gesicht verfinstern vnd verderben. Da soll man ersilich allerley revulsiones gebrauchen / sonderlich wo das Fieber anderst solche zuläßt / daß man hinten im Na- cken soll mit köpfflein lassen / daselbst Arzney von Agstein vnd andern / das hinder sich zeucht / als Brenwurk / Fröschkraut oder Geldhänlin aufflegen vnd Blatern vffziehen oder was solcher mittel mehr ist. Vñ diese nachfolgende Arzney wol warm vber die Augen binden / den Krä- cken vorm Liecht bewahrē / sein Lagerstat finster vñ tuncckel machen. \mathcal{R} . Mich von ein Weib / so ein Knäblin säugt / vñ Rosen ∇ od' Wegwart Wasser / klopffs wol v. e. a. nek Tüchlein darin / legs vber die Augen.

\mathcal{R} . Weiß Rosen vnd Fenchelwasser an. 2. Löffel voll / \oplus Roma- ni, Camphoræ an. 5. gran / reibs / wol vnder ein ander / seyhe es durch ein Tüchlein / tropff 2. guttas in die Augen.

\mathcal{R} . Zucker Candi \mathbb{z} ß. weissen \oplus , \mathbb{z} ij. tutiæ præp. \mathbb{z} j. Campho- Mehr ein
sehr guts
Augen-
wasser.
ra \mathbb{z} ß. Fenchel vnd Augentrost Wasser an. \mathbb{z} ij. Tropffs in die Augen.

Der dritt Mangel kompt post morbum, das etlich schier gar er- blinden / vnd der Mangel inwendig in den Augen ist / oder in der schnur daran die Augen hangen.

Von diesem Mangel kan ich nit Ordnung zu heylen fürs schreiben / Man muß sich nach der vrsach richten / befilch dir hierin der Verstan- digen rath zu habē. Es wer dann ein eusserlichs Fell vorhanden / solchs weg zu nemen / brauch diß Wasser. \mathcal{Q} . Fenchel ∇ / 2. Löffel voll / darinn laß 2. gutt. ol. \oplus rectificierten fallen / vermischs vnder einander. Dan nim ein Federtlin / streichs vff d \mathbb{z} Fell / morgens vñ nachts / etlich tag / in kürk wirstu wider sehen. D \mathbb{z} Gesicht mustu verhalten mit ein schwarckē daffet oder Leinwat / nit an Luft gehn / biß du wol wider bist sehend worden.

\mathcal{R} ij Vom